

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 24.09.2019

Ort: Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 20:52 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte  
Ist: 10 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Andreas Stoppke

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Ronny Bochmann  
Frau Annelie Freitag  
Herr Matthias Freitag  
Herr Torsten Härtig  
Frau Marielle Lienert  
Herr Martin Schletter  
Herr Volkmar Schöpke  
Frau Susanne Katrin Schubert  
Herr Michael Stoppke

#### **Schriftführerin**

Frau Heike Dybeck

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**OV Herr Stoppke** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, Herrn Stötzer (Bürgermeister D6), Herrn Reinhardt (Amtsleiter Gebäudemanagement und Hochbau), Frau Neubert (Vertreterin Schulamt/ Schulnetzbeförderung), Frau Thormann (Vertreterin Sozialamt/ Pflegekoordinatorin), Stadtrat Herrn Bartl, Stadtrat Herrn Wegert, Frau Pieschner (Direktorin Grundschule Klaffenbach) sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit zehn anwesenden Ortschaftsräten fest.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 27.08.2019**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 27.08.2019 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

## **4 Vorlagen an den Ortschaftsrat**

---

### **4.1 Nachrücken einer Ersatzperson für den Ortschaftsrat Klaffenbach aufgrund der Wahl des Ortsvorstehers aus der Mitte des Ortschaftsrates Vorlage: OR-042/2019 Einreicher: Ortschaftsrat Klaffenbach**

---

**OV Herr Stoppke** verliest die Vorlage und erläutert kurz die Situation und bittet Frau Lienert, sich kurz vorzustellen.  
Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, bittet er um Abstimmung.

#### **Beschluss OR-042/2019**

Der Ortschaftsrat Klaffenbach stellt fest, dass die Wahl des Ortsvorstehers Herrn Andreas Stoppke aus der Mitte des Ortschaftsrates erfolgte und Frau Marielle Lienert in den Ortschaftsrat nachrückt.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **4.1.1 Verpflichtung eines Ortschaftsratsmitgliedes gemäß § 69 Abs. 1 i. Verb. mit § 35 Abs. 1 SächsGemO**

---

**OV Herr Stoppke** nimmt die Vereidigung von Frau Lienert vor, indem Frau Lienert das Gelöbnis spricht.

### **4.2 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Klaffenbach für das Jahr 2020**

**Vorlage: OR-041/2019 Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach**

---

**OV Herr Stoppke** verliest die Vorlage und bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss OR-041/2019**

Der Ortschaftsrat Klaffenbach beschließt folgende Sitzungstermine für das Jahr 2020.

Dienstag, den 28.01.2020

Dienstag, den 25.02.2020  
Dienstag, den 24.03.2020  
Dienstag, den 28.04.2020  
Dienstag, den 26.05.2020  
Dienstag, den 23.06.2020  
Dienstag, den 25.08.2020  
Dienstag, den 22.09.2020  
Dienstag, den 27.10.2020  
Dienstag, den 24.11.2020  
Dienstag, den 15.12.2020

Die Sitzungen finden jeweils 19:30 Uhr im Beratungsraum des Rathauses Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz, statt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **5 Einwohnerfragestunde**

---

Frau Pieschner möchte wissen, warum Beschädigungen an Balken, bezüglich der Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule, jetzt anders repariert werden sollen, als vor einen Jahr.

#### **6 Informationen zur Schülerbeförderung durch das Schulamt**

---

**OV Herr Stoppke** erteilt Frau Neubert das Wort.

Frau Neubert berichtet über den aktuellen Stand der Schülerbeförderung. Da zu Beginn des neuen Schuljahres drei Schulen ausgelagert wurden, war dies eine große Herausforderung. In Klaffenbach wurde ein zertifiziertes und vertrauenswürdige Busunternehmen, für die Schülerbeförderung, vertraglich verpflichtet. Als öffentlicher Auftraggeber musste auch hierzuvor eine Ausschreibung erfolgen. Nach den Herbstferien soll ein zweites Busunternehmen zum Einsatz kommen und damit ein zweiter Bus (Kleinbus mit 20 Sitzplätzen) die Kinder oberhalb der Wendeschleife abholen, da die Kinder bisher, bei der Beförderung, stehen mussten. Frau Neubert weist aber nochmals darauf hin, dass gem. Personenbeförderungsgesetz, nicht jeder Schüler/in einen Anspruch auf einen Sitzplatz hat. Weiterhin bemerkt Frau Neubert, dass die Stadt Chemnitz 100% der Kosten, für die Schülerbeförderung, übernimmt.

**OV Herr Stoppke** dankt für die Ausführungen und verabschiedet Frau Neubert.

#### **7 Informationen zu den Baumaßnahmen in der Grundschule Klaffenbach durch den Bürgermeister Dezernat 6**

---

**OV Herr Stoppke** erklärt, dass er Herrn Stötzer im Vorfeld zur Sitzung Fragen zukommen lassen habe. Ihm sei bewusst, dass die durch den Stadtrat zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel nur für den Brandschutz zur Verfügung stünden. Zum jetzigen Zeitpunkt der Auslagerung, müsste aber dringend darüber

nachgedacht werden, die Grundschule weiter zu sanieren, das eine nachträgliche Bauphase im Innenbereich, nach Rückkehr der Schülerinnen und Schüler, ausgeschlossen werden könne.  
Er erteilt Herrn Stötzer das Wort.

**Herr Stötzer** dankt für die Einladung und das große Interesse an der Schule. In den nächsten Jahren werden über 100 Mio. Euro in Schulen investiert, aber eben nicht in allen Schulen.

Für Klaffenbach gäbe es einen Beschluss und an den müsse man sich halten, auch wenn die Auslagerung weitere Maßnahmen begünstigen würde. Das Problem sei die Finanzierung. Wäre eine Finanzierung möglich, würde der Stadtrat der Änderung der Ausführungsleistung sicher zustimmen. Momentan könne das Budget, aufgrund der Angebote, kaum eingehalten werden.

Da Heizungsanlage, Elektrik usw. noch saniert werden müssen, wird es nicht möglich sein, nicht erneut Baumaßnahmen im Gebäude durchzuführen.

Die Räume, in denen der Brandschutz erfolgt, werden hergerichtet, andere Räume nicht.

Voraussetzungen für das Digitalpaket werden ebenso nur in den Räumen, in denen Baumaßnahmen stattfinden, geschaffen.

Für das Dachgeschoss gibt es ein Nutzungskonzept, welches umgesetzt werden müsse. Somit wird das Dachgeschoss aktuell nicht ausgebaut. Sollte irgendwann der Bedarf bestehen, wäre dies jedoch eine Option.

Bauablaufpläne könne der Ortschaftsrat einsehen, Bauprotokolle eher nicht, da hier vertrauliche Informationen z.B. auch von Firmen enthalten sind.

**OV Herr Stoppke** erachtet es als wichtig, im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit, diese Infos zu erhalten um beispielsweise zu erfahren, warum es zu Verzögerungen kommt und um Probleme gemeinsam zu klären.

**Herr Stötzer** führt aus, dass es natürlich günstiger wäre, Informationen direkt zu erhalten und nicht aus Protokollen.

**OV Herr Stoppke** appelliert wieder an die Stadträte und Mitglieder des Schulausschusses. Diese möchte er zur Besichtigung der Schule einladen, damit das Gremium sich selbst ein Bild vom Investitionsrückstau machen könne. Ganz wichtig sei die Erneuerung der Fenster, da diese teilweise aus dem Rahmen fallen.

**OR Herr Freitag** möchte wissen, wie hoch die Mehrkosten seien, wenn erst nach den Brandschutzmaßnahmen saniert werde.

**Herr Stötzer** könne dies nicht genau einschätzen, da es auch auf die Bauabschnitte ankäme. Grundsätzlich werden mehr Bauabschnitte zu einer Kostensteigerung führen. Aus Erfahrung handle es sich um 5-10%.

**OR Herr M. Stoppke** ergänzt, dass gerade die Fenster während der Auslagerung erneuert werden sollten. Tapezierarbeiten könnten auch später, beispielsweise in den Schulferien, erfolgen.

**Herr Stötzer** bestätigt, dass Fenster hohe Priorität haben.

Zur Frage von Frau Pieschner erklärt Herr Stötzer, dass der Befall der Balken unterschiedlich sein kann und dadurch auch unterschiedlich behandelt werde. Er möchte wissen, wo konkret ihr das aufgefallen wäre.

**Frau Pieschner** berichtet von einer Bauberatung, bei der eine Gutachterin erklärte,

dass in den Räumen das gleiche Problem bestünde, wie vor einem Jahr. Nun schien es als solle das Problem anders und vielleicht preiswerter gelöst werden und die Gutachterin wäre damit nicht einverstanden. Frau Pieschner bittet dies zu überprüfen.

**Herr Stötzer** erklärt, dass die Gutachterin Vorgaben gibt und daran müsse sich gehalten werden. Er möchte sich darum kümmern.

**OV Herr Stopcke** schlägt vor, mit Herrn Stötzer einen Katalog zu erstellen, der die dringenden zusätzlichen Baumaßnahmen enthält, damit nach der Rückkehr der Grundschule aus Einsiedel, nicht noch einmal im Innenbereich der Grundschule gebaut werden müsse. Dieser Katalog soll an die Stadträte übergeben werden.

**OV Herr Stopcke** bedankt sich bei Herrn Stötzer für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

## **8 Informationen zum Beratungsangebot Seniorensozialdienst durch die Pflegekoordinatorin**

---

**OV Herr Stopcke** begrüßt Frau Thormann (Pflegekoordinatorin) und erteilt ihr das Wort.

**Frau Thormann** erklärt, dass sie als Pflegekoordinatorin trägerneutral und kostenfrei berät, sowohl ambulant, als auch stationär. Grundsätzlich sollen Heimeinweisungen vermieden werden. Es gibt verschieden Beratungsangebote, Hilfe bei Antragstellungen (Pflegekraftbeantragung, Sozialhilfe, Wohngeld) damit Pflegebedürftige nach Möglichkeit zu Hause bleiben können.

Beratungen zur Teilhabe an Kultur, Bildung und Begegnungseinrichtungen werden ebenfalls angeboten.

Informationen und Kontaktdaten sind im „Seniorenleitfaden“ zusammengefasst.

Dieser ist z.B. im Rathaus Klaffenbach erhältlich.

Die Pflegekoordinatoren stehen in Kontakt mit Pflegeberatern der Pflegekasse, um beispielsweise wohnungsverbessernde Maßnahmen zu beantragen.

Ebenso werden donnerstags Beratungen zum Thema „Demenz“ für Betroffene und Angehörige angeboten.

Die Wohnberatung hilft bei der Suche nach barrierefreiem Wohnraum.

Am 25.10.2019 findet ein Themennachmittag für pflegende Angehörige statt.

Kontaktdaten: [pflegenetz\\_c@stadt-chemnitz.de](mailto:pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de)  
0371/ 488-5555

**OV Herr Stopcke** dankt für die Ausführungen und verabschiedet Frau Thormann.

## **9 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen**

---

*AZ 19/2311/2/BE*

Der Ortschaftsrat sieht keine Hinderungsgründe für das vorliegende Bauvorhaben.

## 10 Informationen des Ortsvorstehers

---

### *Hundewiese*

Da **OR Herr Freitag** an der Zusammenkunft am 12.09.2019 teilgenommen hatte, bittet **OV Herr Stoppke** um Ausführung.

**OR Herr Freitag** informiert, dass es sich bei Hundewiesen um ausgewiesene Grünflächen handle, auf denen der Hund ohne Leine laufen dürfe. Anliegen war es, am Wasserschloß Klaffenbach eine Hundewiese zu errichten, demzufolge würden Kotbeutelspender, mehr Mülleimer und bessere Beleuchtung errichtet, was mit der Festwiese und Kinderspielplatz allerdings nicht vereinbar sei. Denkbar wäre es allerdings, Kotbeutelspender errichten zu lassen. Hierfür müsste sich ein Pate finden lassen, der diese Behälter befüllt.

**OV Herr Stoppke** fragt nach der Entsorgung.

**OR Herr Freitag** erklärt, dass dies über das Grünflächenamt geregelt sei. Bis 01.12.2019 müsse eine Übersicht an das Grünflächenamt abgegeben werden, wo Kotbeutelspender, Mülleimer und Beleuchtung angebracht werden solle.

### *Breitbandausbau*

Der Breitbandausbau auf der Würschnitztalstraße soll bis 20.12.2019 fertiggestellt werden.

Die Arbeiten am PoP-Gebäude gegenüber vom Rathaus sollen bis 30.09.2019 abgeschlossen sein.

Der Breitbandausbau im weiteren Ortsteil soll vorrangig in den Fußwegen erfolgen.

### *Baumaßnahmen*

Die Arbeiten am Geländer gegenüber vom Rathaus sollen bis Mitte Oktober erfolgen.

Die Sanierung der Adorfer Straße soll bis Ende Oktober/ Anfang November abgeschlossen werden.

**ORätin Frau Schubert** fragt, ob die Anwohner bezüglich der Baumaßnahmen zum Breitbandausbau informiert werden müssten, um beispielsweise parkende Autos wegzufahren.

**OV Herr Stoppke** bestätigt dies.

**ORätin Frau Schubert** erklärt, dass die Anwohner am Wasserschloßweg nicht informiert wurden. Zusätzlich scheint ihr die Baustelle nicht genügend abgesichert. Im Bereich

Die bereitgestellten finanziellen Mittel für eine neue Straßendecke ab der Grundschule Klaffenbach, werden voraussichtlich nur für 500m, statt für 1200m reichen.

Hier müssen auch dringend die Bordsteine angehoben werden, da durch Starkregen die Straße überflutet und das Wasser in die angrenzenden Grundstücke läuft.

### *Verfügungsbudget*

Der Schwibbogen am Rathaus soll neu gestrichen werden. Wobei nur das Material gekauft werden muss. Der Anstrich erfolgt in Eigenleistung.

Ebenso wird Material für die Schutzhütte benötigt, welches ebenfalls in Eigenleistung verbaut wird.

### *Klaffenbacher Anzeiger*

**OV Herr Stoppke** dankt für den Akteuren, die nun für das Erscheinen und Austragen des Anzeigers zuständig sind.

## **11      Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**ORätin Frau Schubert** möchte zur Information gern das Schreiben, bezüglich des Nachrückers in den Ortschaftsrat.

**OV Herr Stoppke** möchte es ihr zukommen lassen.

**OR Herr M. Stoppke** berichtet, dass Jugendgruppen am Wasserschloß zerstörerisch tätig sind.

**OV Herr Stoppke** schlägt vor, dies zu beobachten und möchte den Bürgerpolizisten informieren.

**12 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -**

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Härtig** und **OR Herr Schöpke**.

**OV Herr Stopcke** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 20.52 Uhr.

*14.10.2019*  
Datum *A. Stopcke*  
Andreas Stopcke  
Ortsvorsteher

*14.10.19*  
Datum *T. Härtig*  
Torsten Härtig  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*14.10.19*  
Datum *Schöpke*  
Volkmar Schöpke  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*14.10.19*  
Datum *H. Dybeck*  
Heike Dybeck  
Schriftführerin